

Mit über 6.200 Beschäftigten in Forschung, Lehre und Verwaltung und ihrem einzigartigen Profil gestaltet die Technische Universität Dortmund Zukunftsperspektiven: Das Zusammenspiel von Ingenieur- und Naturwissenschaften, Gesellschafts- und Kulturwissenschaften treibt technologische Innovationen ebenso voran wie Erkenntnis- und Methodenfortschritt, von dem nicht nur die 34.300 Studierenden profitieren.

An der Technischen Universität Dortmund ist in der **ZWE Sozialforschungsstelle** zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle

einer/eines wissenschaftlich Beschäftigten (m/w/d) (50 %)

befristet bis zum 31.03.2023 zu besetzen. Die Vertragslaufzeit wird dem Qualifizierungsziel entsprechend angemessen gestaltet. Eine Aufstockung der Teilzeitstelle im Rahmen von Drittmittelprojekten ist ggf. möglich.

Die Entgeltzahlung erfolgt entsprechend den tarifrechtlichen Regelungen nach Entgeltgruppe **13 TV-L**. Es handelt sich hierbei um eine Teilzeitstelle. Die Möglichkeit der wissenschaftlichen Weiterqualifikation wird gegeben und ist erwünscht.

IHRE AUFGABEN:

- Eigenständige Mitarbeit an der Entwicklung des Forschungsfeldes „Arbeit“ mit dem Schwerpunkt „Sozio-digitale Transformation“.
- Aufarbeitung des Standes der internationalen Forschung zu diesen Themen
- Mitarbeit an und eigenständige Entwicklung von Beiträgen für einschlägige wissenschaftliche Zeitschriften;
- Entwicklung von Forschungsvorhaben und Förderanträgen für Drittmittelprojekte in diesem Themenfeld;
- Teilnahme an und Vortragstätigkeit auf nationalen und internationalen Tagungen;
- Lehre im Umfang von 2 Semesterwochenstunden an der TU Dortmund

WIR BIETEN:

- Neben einer inhaltlich attraktiven Tätigkeit erwartet Sie ein sehr gutes Arbeitsumfeld und ein sehr gutes Betriebsklima mit einem motivierten, interdisziplinär ausgerichteten und international vernetzten Team.
- Vielfältige Möglichkeiten der persönlichen Weiterentwicklung.
- Eine familienfreundliche Betriebskultur.

IHRE QUALIFIKATION:

- Sie haben ein Hochschulstudium im Fach Soziologie oder Sozialwissenschaften oder einem anderen gesellschaftswissenschaftlichen Fach mit einschlägiger Ausrichtung abgeschlossen.
- Sie verfügen über gute Kenntnisse und Erfahrungen in der Arbeits- und Industriosozologie und sind vertraut mit den Themen Arbeitspolitik und soziale Beziehungen im Betrieb.
- Sie haben sich bereits vertieft mit dem Thema „Digitalisierung von Arbeit“ beschäftigt.
- Wünschenswert sind Kenntnisse und Erfahrungen im Kontext internationaler Arbeitsforschung.
- Sie beherrschen die Methoden empirischer

- Sozialforschung, insbesondere qualitative Methoden. Erfahrungen in der Durchführung von Betriebsfallstudien sind wünschenswert.
- Sie verfassen gern und sicher aussagekräftige Texte.
- Sie freuen sich auf ein aktives Engagement in der wissenschaftlichen Community.
- Sie sind sicher im Umgang mit den gängigen Office-Anwendungen.
- Vorausgesetzt werden sehr gute, nachweisbare Englischkenntnisse.
- Die Bereitschaft zu Dienstreisen, national und international, wird erwartet.

Bewerbungen von Menschen aller Geschlechter sind ausdrücklich erwünscht. Bewerbungen von Frauen werden entsprechend der gesetzlichen Regelung bevorzugt behandelt.

Es wird darauf hingewiesen, dass die Bewerbung geeigneter Schwerbehinderter erwünscht ist.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen senden Sie bitte bis zum **12.03.2020** unter Angabe der Referenznummer **w19-20** an:

**Technische Universität Dortmund ZWE
Sozialforschungsstelle**

**Ellen Hilf
Evinger Platz 17
44339 Dortmund**

Für Rückfragen steht zur Verfügung: Ellen Hilf
Tel.: 0231 755 90 239
E-Mail: ellen.hilf@tu-dortmund.de

Dortmund, 13.02.2020